D155 Braunerde und lessivierte Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über tonig-steiniger Buntsandstein-Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		d-B10	
Flächenanteil		60–80 %	
Nutzung		Wald und Grünland, örtlich Acker	
Relief		schwach bis stark geneigte Hänge; örtlich schmale, meist hängige Scheitelbereiche	
Bodentyp		mäßig tief und tief entwickelte Braunerde, stellenweise lessiviert, örtlich pseudovergleyt, unter Nadelwald oft podsolig	
Ausgangsmaterial		lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf tonig-steiniger Buntsandstein-Fließerde (Basislage), örtlich über Hangschutt oder Sandsteinzersatz (Oberer Buntsandstein)	
Bodenartenprofil		Uls–Ut4;Slu–Lu,Gr–fX1–3	<4 dm
		Ls2–3;Lu–Lt2,Gr–fX1–4	5–>10 dm
		Lt2–Lts–Ts2,Gr–X3–6	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		mullartiger Moder, stellenweise typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	humusfrei	
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer	
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer	
Bodenschätzung		sL5Vg, sL4Vg, sL5V, sL6V	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tief entwickelte, stellenweise lessivierte Braunerde, aus lösslehmhaltigen Fließerden über Sandsteinzersatz; örtlich mittel tief entwickelte Braunerde, stellenweise podsolig, aus lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) über Sand- und Tonstein; bei höherem Lösslehmgehalt der Mittellage auch Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde; vereinzelt, an Hangversteilungen oder konvexen Hangabschnitten, Ranker-Braunerde und Braunerde-Ranker

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (150–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–230 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

häufige Kartiereinheit an Hängen, v. a. an Taloberläufen bei Buchen und Limbach sowie im Elztal und im Kleinen Odenwald bei Lobbach

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau